

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Darum haben wir

im Rückblick auf die Vergangenheit unseres Volkes, aus dessen Irrungen und Wirrungen heraus nicht das Trennende, sondern das Verbindende zu suchen, begangene Fehler nicht festzustellen, um sie zu verurteilen, sondern um aus ihnen zu lernen und können

im Ausblick auf die Zukunft unseres Volkes uns nicht damit begnügen, von heute auf morgen dafür zu sorgen, daß unsere — d. h. unserer Generation — Nöte behoben, unser Hunger gestillt und unsere Bedürfnisse befriedigt werden, sondern haben vielmehr auf Jahrhunderte hinaus kommenden Geschlechtern die Voraussetzungen zu schaffen dafür, daß sie als freie und stolze Menschen auf freier Erde leben können.

Unter diesem Gesichtspunkt ist auch das Problem „Deutschland und Österreich“ zu betrachten, bei dem es sich nicht um eine zufällig aktuell gewordene Frage der Tagespolitik handelt, sondern vielmehr um eine Frage, die nimmerruhend durch 1000 Jahre hindurch die besten und edelsten Geister unseres Volkes beschäftigt hat und deren Lösung auf abermals 1000 Jahre das Schicksal unseres Volkes bestimmen wird, weil es nur in absoluter Geschlossenheit, als völkische und staatliche **Einheit** in der Lage sein wird, sich im Lebenskampf der Völker und Rassen zu behaupten. Wenn im folgenden auch auf tagespolitische Vorgänge eingegangen wird, dann nur deshalb, um zu zeigen, wo und welche Kräfte nun — da die Stunde der geschichtlichen Erfüllung heranreift — darauf hinwirken, sie zu vereiteln, auf daß wir aus der Erkenntnis ihrer Art und ihres Wesens heraus lernen, sie zu beseitigen.

II.

Die Lösung des Problems Deutschland—Österreich, d. h. der Vereinigung Österreichs mit dem Reich zu einem neuen Großdeutschland, hängt heute staatspolitisch und völkerrechtlich von drei Faktoren ab, nämlich

von der Zustimmung des Reiches,
von der Zustimmung des Völkerbundes,
von der Zustimmung Österreichs.